

Sommerorchester im *Linke'schen* Bad in Dresden. Allg. Bauz. 1873, S. 174.

MOTHES. *David's* Tonhalle in Halle. HAARMANN's Zeitschr. f. Bauhdw. 1873, S. 135.

Kiosque des musiciens, dans le jardin de l'hôtel de ville de Rouen. Encyclopédie d'arch. 1876, S. 103 u. Pl. 349, 353, 363.

HEUFEMANN, W. Concert-Pavillon auf dem Southsea-Pier bei Portsmouth. Wochbl. f. Arch. u. Ing. 1883, S. 19.

Architektonisches Skizzenbuch. Berlin.

Heft 27, Bl. 5: Musik-Tribüne in Breslau; von WAESEMANN.

Heft 50, Bl. 4: Musik-Tribüne in Wittekind bei Halle; von WEISE.

Heft 129, Bl. 6: Musik-Tribüne im zoologischen Garten bei Berlin; von ENDE & BOECKMANN.

Heft 135, Bl. 4: Musik-Tribüne zu Amsterdam; von F. ADLER.

3. Kapitel.

Stibadien und Exedren, Pergolen und Veranden.

VON JOSEF DURM und HEINRICH WAGNER.

Die in der Ueberschrift genannten kleinen Bauwerke dienen zum Aufenthalt im Freien, zum Genuß der Landschaft und Fernsicht, gleich wie zum Schmuck der Gärten, zur Belebung einförmiger Mauerfluchten und Einfriedigungen; dieselben sind als wirkfame Motive der Architektur stets in ausgedehnter Weise zur Anwendung gekommen.

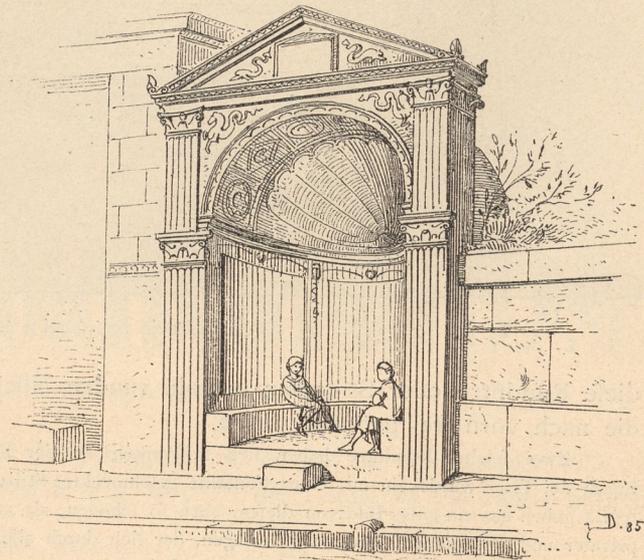
574.
Bestimmung.

Stibadium und Exedra, Pergola und Veranda bilden entweder Bestandtheile größerer Gebäudeanlagen, mit denen sie in geeigneter Verbindung stehen, oder besondere Baulichkeiten, die im Einklang mit der Naturumgebung errichtet sind. Nur die letzteren, als selbständige Werke der Architektur, kommen hier in Betracht.

Innerhalb der Wohnungen, in Gärten und öffentlichen Anlagen oder an Spazierwegen waren im alten Rom, in Gärten und öffentlichen Anlagen oder an Spazierwegen waren im alten Rom und in den meisten italischen Städten des Alterthumes

575.
Stibadium.

Fig. 461.



Stibadium in Pompeji.

halb runde, steinerne, für eine größere Anzahl von Personen bestimmte Ruhebänke aufgestellt. Sie kamen gegen Ende der Republik in Gebrauch, als im römischen Hause die runden Tische an die Stelle der viereckigen traten und die Cline (*Clinia*, *Triclinia*) zu einem einzigen, der Rundung des Tisches entsprechenden (halbkreisförmigen) Lager vereinigt wurden, das man mit *Sigma* oder *Stibadion* bezeichnet.

Um den Ausruhenden auch Schutz gegen die Sonnenstrahlen und Unterstand bei plötzlich eintretendem Regen zu gewähren, wurden